

[1633 v. April 14.]¹

A

AUSZUG AUS DER ORTSSTIMME [VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ?² FÜR DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUGUNSTEN VON DESSEN SOHN, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALS LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER]

"Undt so dann wir unss über diss alles gnuogsamb erinnert undt erduret, haben wir für unsers Orts stimm einheilig Jme Beat Jacoben [I.] Zurlouben, sölliche Landtschrybery der Fryen Embteren nachmalen Verthruwet, und Zuogestellt, wye auch bewilliget, dass wyl er Zuo Vollendung syner Studien [in Paris], noch etwas Zyts verpliben möchte, Jnzwüschendt durch ein Substituierte qualificierte Persohn³, in synem Namen versäche, und erheischender nothurfft nach Versächen werden möge; danethin er selbs Zuo syner begebenheit der gebur undt schuldigen pflicht nach solliche landtschr. nutzen und niessen, solle in der form, wye sy von anderen vorgehenden Landtschryberen, Recht undt gethrüwlich versechen genutz undt genossen worden undt syn Eydtspflicht Jme wysen würdt, auch wir Jme sonders woll zuothruwen wellendt, dessen ...⁴".

1) s. Zurlaubiana AH 128/170

2) Eine eigentliche Ortsstimme von Schwyz hat sich nicht erhalten, sondern nur jene von Uri und Nidwalden, s. SSRQ Aargau II/8, 387 sowie Zurlaubiana AH 128/170 Anm. 1.

3) Tatsächlich amtete dann von 1633 bis 1637 Johann Balthasar **Honegger** als Landschreiber-Statthalter.

4) Hier bricht der Text ab.

Konzept von Beat II. Zurlauben - AH 128, 334^v (aufgeklebt)

1651

A

"EXTRACT¹ DESS JENIGEN, WASS H. [GARDE]FENDRICH [HANS JAKOB] HERMAN[N] SEIT DEM 1. JANUARJ AO. 1651. VON H [GARDE-] HAUPTMAN [HEINRICH II. ZURLAUBEN], UND SONSTEN MEHR FÜR DIE COMPAGNY EMPFANGEN"

"Erstlich[:]

Den 6. Januarj im bywessen H Hauptmans, von Mons.^r [Postmeister in Lyon, Urs] Jacqueten [=Jacquet] an Sonnenkronen empfangen

1000 fr.

Jtem den 7. und 9. ten diss, durch befelch H. Hauptm.: von M. ^r Dervieu et Bonnj [= Bonnie , Kaufleute] Zue Lion an bahrem gelt empf.	1537 fr.	10 ss
Mehr damahlen von ermehlten Dervieu et Bonnj, an wahren, als thuech und Schue uberall empfangen	556 fr.	10 ss
Jtem den 9. dito aus befelch H Hauptmans von Meister Christopff [= Christoph] dem Schneider, wohnhafft by der porten Rohnen Zue Lion für die Compagnie Acht Rothe Kleider Sambt einer grawen Casacken empfangen	216 fr.	
Jtem den 11. Januarj Zue Lion von H. Hauptman durch H Dervieu an parem gelt, für die Compagnie empfangen.	1025 fr.	
Summa des gantzen empffangs ist	4335 fr."	
"Nota. Seidthero durch den H Dervieu etc. Jn Meinem Nammen zu Casal[e Monferrato] empfangen 100. Pistollen etc."		
"Vollgett Hernach dass Extra. So Jch für herrn Hauptman, seit dem Ersten Januarj 1651 aussgeben hab[:] Erstlich		
Den 1 Januarj auss befelch H Hauptmans den Soldaten der Compagny gegeben, so er denselben Zum Newen Jahr verehrt	31 fr.	10 ss
Jtem den 2. diss an einem Wuchengelt den Soldaten ausgeben, welche hernach H. Hauptman geurlaubet, und in Jetzigem [Mannschafts-]Rodell nicht begriffen seindt, und hiemitt nicht Zeschreiben können	40 fr.	2 ss
Jtem den 8. Januarj für H. Hauptman den 8 Soldaten, so er Zue Lion den Abscheid gegeben hat, hab ich auff sein befelch ausbezalt	1541 fr.	
Mehr umb 2. Reyss Gofferen, so ich dazuemahlen Zue Lion kaufft ausgeben	12 fr.	
Jtem auch damahlen Zue Lion aus befelch H. Hauptmans dem Wirth unnd anderstwo Jn wehrender Rechnung mit vorwisen seiner aussgeben	48 fr.	
Jtem den 9 Januarj Hanns Weberen [= Weber] undt Fridrich [richtig: Fridolin] Zündell [= Zundel], beyden Trommenschlageren, welchen H. Hauptman den Abscheydt geben, umb ihre beyde Kleider und sonsten Zalt, welches domahlen H. Hauptman ihnen an ihrem Resten abgezogen	59 fr.	10 ss
Jtem umb den Maull Esell, so ich Von dem [Wachtmeister Christoph] Clauser [= Klauser] Zue Lion erkaufft hab. Sambt dem Bast	90 fr.	
Jtem den 14 Januarj Zue Lion ein pferdt aus H. Hauptmans befelch Kaufft, vor dz Furieren [Petitjean Thierry] uff der Straass zue dienen biss nacher Casall	41 fr.	
Jtem umb 4 Kleine und grosse Rödell, so ich Zue Lion kaufft hab umb	3 fr.	10 ss ...
Jtem den 11 Januarj Zue Lion H. Hauptman selbsten an gelt geben	61 fr.	10 ss

Jtem den 23 Januarj dem Furieren, welcher von George [=Chorges] ² nacher Turin die Ordren und Subsistantzen von der Madame [Reale, der Herzoginmutter von Savoyen, Christine de France] Zue Haben geschickt worden, mit geben Mehr ihme geben wegen solcher Reyss, so er hatt müessen für die posten bezahlen, weyllen er sein pferdt nit brauchen khönnen, hat er Zue Turin entlehnt, welches ich hab bezalt	20 fr.	10 ss
Jtem umb Rinden Zue dem bast, auch denselben auszuefüllen und den Maullessell Zue beschlagen, uff der straas Zalt	30 fr.	5 ss
Jtem den 24 Januarj Zue Happ [=Apt] ein Soldatten angenommen Nahmens Willhelm Bambreiss von Halberstatt [=Halberstädt] auss francken, welcher den anderen tag wider umb ausgerissen, an gelt und schue geben	2 fr.	8 ss
Jtem von Urss [=Ulzio] allda der Letste Tappes gewest, biss nacher Casall, und daselbsten bis den 8 Februarj, hatt dz kleine pferdt und der Maull Essell verzehrt	3 fr.	13 ss
	21 fr.	12 ss ...
Summa der gantzen ausgab des Extra, Jn Newen Rodell bringt	2006 lb.	10 ss"

"Neüwe Rechnung der Compagnie Von 1651 angefangen Jm Januario"

- 1) Dieser Extrakt, der offenbar nicht von Hermann selber stammt, war für den Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft von **Heinrich I.** Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben bestimmt, s. auch Zurlaubiana AH 128/199.
- 2) s. das Itinerar der Kompagnie Zurlauben von Lyon nach Casale Monferrato mit den einzelnen Etappen unter AH 117/63

Von gleicher Hand wie AH 128/199. Glosse von Heinrich II. Zurlauben bzw. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 128, 335-336

209

[1]635 Juli 14./[1]636 Juli 11., Baden

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VON TUCHHÄNDLER] DANIEL FALK FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

AH 128, 336^v (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 128